

LEHRABEND

09-25/26



Herzlich Willkommen!

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE

+++++ LERNZIELE



LERNZIELE



01

Wiederholung aus der SR-Ausbildung

Regel 12: Fouls & sonstige Fehlverhalten (I)

02

Regeln in der Theorie vertiefen (Fragen)

SZ 01-26 (Situation 1-15)

03

Administrative Tipps & Tricks nutzen

Prozess Sonderbericht (NEU)

POSITIVE GESCHICHTE ●●○○○



SCHLAGZEILEN

- Ehrenamtstag
- Präsentationsanzüge
- Polo Shirt
- Anwärterlehrgang
- Skat & Rommee



PRÄSENTATIONSANZUG



**PRÄSENTATIONSANZUG SCHON
BEZAHLT?**

IBAN

DE37 2625 0001 0000 0312 37; KSN

EURO

Zuzahlung i.H.v 30,00

VWZ

Vorname Nachname, Präsentationsanzug 2026

Nachfragen an SR-Kassenwärtin (Caroline Höltje, caroline.hoeltje@sr-nom-ein.de)



AUSBILDUNG



Wichtige Informationen im Überblick:

Anwärterlehrgang in Präsenz:

06.03 Tag 1

13.03 Tag 3

07.03 Tag 2

14.03 Tag 4

16.03 Prüfung

Scharnhorstplatz 4, 37154 Northeim

AB SOFORT HIER ANMELDEN!

Erstellt mit: <https://www.qrcode-generator.de/>



**ABGESAGT!
ZU WENIGE
TEILNEHMER!**

SPIELEABEND



SKAT UND ROMMEE

02.04.2026 – 19 Uhr

Breite Str. 38, 37154 Northeim

„Goldener Löwe“

Anmeldung bei Caro Höltje

[unter caro.hoeltje@sr-nom-ein.de](mailto:caro.hoeltje@sr-nom-ein.de)



+++++ TERMINE



SPIELDATEN (I)



**Lasst euch feiern, reich
beschenken, weil wir
heute alle an euch
denken.**

**Bleibt gesund, trotz
grauem Haar – viel Glück
im neuen Lebensjahr!**

Emilian Bock

Noah Keese

Jannick Higger

Carim Moussa

Patrick Helmker

Moritz Höltje

Joachim Petrauschke

Alexander Kleimann

Simon Haase



SPIELDATEN (II)



Nächste Termine:

13.04.2026 19:00 Uhr

Lehrabend

(Ort: Sudheim)



SPIELDATEN (III)



Erstellt mit: <https://www.qrcode-generator.de/>

SR Kalender

2026

verfügbar



REGEL 12

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE



REGEL 12 – WDH.



Direkter Freistoß und Strafstoß

- › Erfolgt eines der Vergehen im eigenen Strafraum, ist dies durch einen Strafstoß zu ahnden.
- › Voraussetzung ist, dass der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens im Spiel war.
- › Ein direkter Freistoß wird an der Stelle ausgeführt, an der sich das Vergehen (Kontakt) ereignete.

Ein indirekter Freistoß wird gegeben wenn ein Spieler

- › gefährlich spielt,
- › den Lauf eines Spielers behindert, ohne dass es zu einem Kontakt kommt,
- › den Torhüter daran hindert, den Ball aus den Händen freizugeben, oder gegen den Ball tritt oder zu treten versucht, während der Torhüter den Ball aus den Händen freigibt,



REGEL 12 – WDH.



Ein Spieler verursacht u.a. einen direkten Freistoß (Strafstoß), wenn er:

- › einen Spieler tritt oder versucht zu treten,
- › einem Spieler ein Bein stellt (Tackling) oder es versucht,
- › einen Spieler anspringt,
- › einen Spieler rempelt (heftig, gefährlich ...),
- › einen Spieler schlägt oder versucht ihn zu schlagen,
- › einen Spieler stößt,
- › einen Spieler hält,
- › einen Spieler beißt oder anspuckt,
- › den Ball strafbar mit der Hand spielt.
- › einen Spieler mit einem Gegenstand bewirft/beschießt
- › einen Spieler mit Körperkontakt sperrt



REGEL 12 – WDH.



ein Vergehen mit Körperkontakt wird mit einem direkten Freistoß oder Strafstoß geahndet.

Fahrlässigkeit

- › liegt vor, wenn ein Spieler unachtsam, unbesonnen oder unvorsichtig in einen Zweikampf geht. Es ist keine Disziplinarmaßnahme erforderlich.

Rücksichtslosigkeit

- › liegt vor, wenn ein Spieler ohne Rücksicht auf die Gefahr oder die Folgen für einen Spieler handelt. Ein solcher Spieler muss verwarnet werden.

Brutales Spiel

- › liegt vor, wenn ein Spieler übertrieben hart vorgeht und die Sicherheit eines Spielers gefährdet. Ein solcher Spieler muss des Feldes verwiesen werden.

REGEL 12 – WDH.



WERFEN UND SCHIEßEN

Werfen gegen Personen der gegnerischen Mannschaft oder Spieloffizielle (SR/SRA) außerhalb des Spielfelds

Beispiel: gegen den Gegner (Trainer, Spieler, Teamoffizielle)

Ein Spieler, der im Spielfeld steht, wirft einen Gegenstand heftig gegen eine der o.g. Personen.

Spielfortsetzung: direkter Freistoß (Ort: auf der Begrenzungslinie)

Persönliche Strafe: Feldverweis

Werfen gegen Personen der eigenen Mannschaft außerhalb des Spielfelds

Beispiel: gegen das eigene Team (Trainer, Spieler, Teamoffizielle)

Ein Spieler, der im Spielfeld steht, wirft einen Gegenstand heftig gegen eine der o.g. Personen.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß (Ort: auf der Begrenzungslinie)

Persönliche Strafe: Feldverweis

Werfen gegen sonstige Personen außerhalb des Spielfelds

Beispiel: gegen Zuschauer, Ordner usw.

Ein Spieler, der im Spielfeld steht, wirft einen Gegenstand heftig gegen eine der o.g. Personen.

Spielfortsetzung: Schiedsrichter-Ball (gemäß Regel 13)

Persönliche Strafe: Feldverweis



REGEL 12 – WDH.



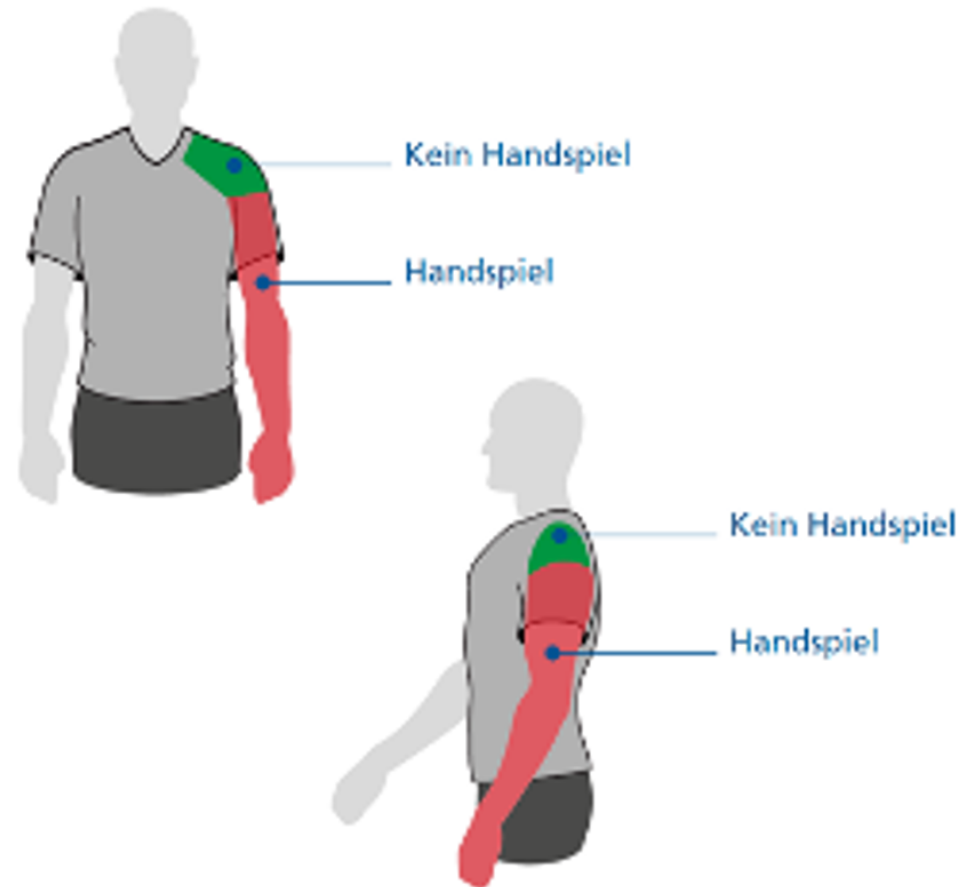
HANDSPIEL

Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- › den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- › den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. zu einer Torchance kommt,
- › seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- › sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.

Kein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler

- › sich den Ball selbst an die Hand spielt,
- › die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
- › seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
- › sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abfängt (natürlicher Bewegungsablauf).



REGEL 12 – WDH.



HANDSPIEL UND DIE FOLGEN

NICHT STRAFBARES HANDSPIEL



Weiterspielen

STRAFBARES HANDSPIEL



Direkter Freistoß/Strafstoß

UNSPORTLICHES STRAFBARES HANDSPIEL



Direkter Freistoß/Strafstoß
und Verwarnung

STRAFBARES HANDSPIEL BEI TORSCHUSS



Direkter Freistoß/Strafstoß
und Verwarnung

Reduzierung
möglich!

STRAFBARES HANDSPIEL ZUR TORVERHINDERUNG



Direkter Freistoß/Strafstoß
und Feldverweis

Reduzierung
möglich!

REGEL 12 – WDH.



Regel 12: Absichtliches Handspiel

Definition

Absichtliches strafbares Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball mit Absicht mit der Hand oder dem Arm berührt (Vergrößerung der Körperfläche, unnatürliche Armhaltung, ...).

Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs

Bei absichtlich strafbarem Handspiel zur Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verwarnet den fehlbaren Spieler.

Vereitelung einer offensichtlichen Torchance

Bei absichtlich strafbarem Handspiel zur Vereitelung einer offensichtlichen Torchance im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verweist den fehlbaren Spieler des Feldes.

REGEL 12 – WDH.



Regel 12: Unabsichtliches Handspiel

Definition

Strafbares Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball ohne Absicht mit der Hand oder dem Arm berührt.

Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs

Bei strafbarem Handspiel zur Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß.

Vereitelung einer offensichtlichen Torchance

Bei strafbarem Handspiel zur Vereitelung einer offensichtlichen Torchance im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verwarnen den fehlbaren Spieler.



REGEL 12 – WDH.



HANDBERÜHRUNG VOR TORERZIELUNG

UNMITTELBAR - DURCH DEN TORSCHÜTZEN



Direkter Freistoß

UNMITTELBAR - DURCH DEN MITSPIELER



Weiterspielen

NICHT MEHR UNMITTELBAR - ENTFERNUNG



Weiterspielen

NICHT MEHR UNMITTELBAR - ZEIT



Weiterspielen

NICHT MEHR UNMITTELBAR - STATIONEN



Weiterspielen



REGELFRAGEN

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE

REGELFRAGEN



**DU LEITEST
DAS SPIEL
REGELSICHER!**

**Regelfragen
aus SR-Zeitung**

REGELFRAGEN



<https://forms.gle/yg6t3u1EcR2unUbV9>



**SCAN
MICH**



SONDERBERICHT

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE

SONDERBERICHT



Der Schiedsrichter ist verpflichtet, bei bestimmten Vorkommnissen einen sogenannten Sonderbericht zu besonderen Vorkommnissen zu verfassen.

Mit Hilfe dieses Berichts, der umgangssprachlich auch Meldung genannt wird, sollen außergewöhnliche Geschehnisse durch den Schiedsrichter festgehalten werden. Dies erleichtert beispielsweise dem Sportgericht, relevante Vorkommnisse besser nachvollziehen zu können

1. Spieler / Trainer / weitere Spieloffizielle

- a. Fehlender / mangelhafter Spielrechtsnachweis
- b. Feldverweis auf Dauer (immer, also Spieler und Spieloffizielle)
- c. Vorkommnisse nach einem Feldverweis auf Dauer bzw. gelb-roter Karte (z.B. Beleidigung danach)
- d. Grobe Unsportlichkeiten vor und nach Ende der Strafgewalt des Schiedsrichters
- e. Spielabbruch

2. Zuschauer

- a. Rassistische oder grob unsportliche Äußerungen
- b. Pyrotechnik
- c. Eingriffe ins Spielgeschehen

3. Sonstiges

- a. Externer Spielabbruchsgrund (z.B. aufgrund von Nebel oder Dunkelheit)
- b. Fehlende Vereinsassistenten oder Coachingzonen (nach Hinweis vom Schiedsrichter vor Spielbeginn)
- c. Weitere außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Manipulation- und Bestechungsversuche im Hinblick auf den Spielbericht)

Bei all den genannten Vorfällen reicht es nicht aus, die Ereignisse im Spielbericht im Feld „SONSTIGE BEMERKUNGEN“ zu vermerken!

SONDERBERICHT



Grundsätze zum Verfassen eines Sonderbericht:



1. Wahrheit

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Es dürfen keine Inhalte weggelassen bzw. verharmlost werden, aber auch nichts hinzugedichtet bzw. dramatisiert werden.

2. Genauigkeit

Beim Ausformulieren des Sonderberichtes muss der Schiedsrichter auf eine detailgetreue Beschreibung der Vorkommnisse achten. Die schriftliche Meldung muss einem „Video der Szene“ so nahe wie möglich kommen.

3. Wertfreiheit

Eine wertfreie Formulierung ist von enormer Wichtigkeit. Nur dadurch kann erreicht werden, dass eine sachliche und emotionsfreie Schilderung der Vorkommnisse erfolgt. Daher sind folgende Begriffe in einem Sonderbericht zu unterlassen:

a. Nomen:

Tätlichkeit, Notbremse, grobes Foulspiel, Revanchefoul, Beleidigung etc.

b. Adjektive:

Absichtlich, vorsätzlich, heftig, brutal, übermäßig, heftig etc.

SONDERBERICHT



Leitfragen:



1. Wann ist es passiert?
2. Wer war beteiligt?
3. Was ist passiert?
4. Wo ist es passiert?
5. Wo stand der Schiedsrichter?
6. Wo war der Ball, war er im Spiel?
7. Wie verhielt sich der fehlbare Spieler nach dem Platzverweis?
8. Wie lautete die Spielfortsetzung?



SONDERBERICHT



1. Anlass für einen Sonderbericht

Wird während eines Spiels eine Rote Karte ausgesprochen, ist der SR verpflichtend ein Sonderbericht zu erstellen.

2. Erstellung des Sonderberichts (Frist: 24 Stunden)

- Der Sonderbericht muss spätestens 24 Stunden nach Spielende eingereicht werden.
- Es ist ausschließlich das online Formular für den Sonderbericht zu verwenden.
- Das Formular ist verfügbar unter: www.sr-nom-ein.de

3. Automatische E-Mail nach Absenden

Nach dem Absenden des Formulars erhalten automatisch eine Kopie der Eingaben:

- der SR selbst
- Christian
- Lenard

Diese E-Mail dient der Sicherung der Eingaben und Nachvollziehbarkeit.

SONDERBERICHT



4. Unterstützung durch Textbaustein (Frist: 24 Stunden)

- Innerhalb von 24 Stunden nach Eingang deines Berichtsentwurfs senden Christian oder Lenard eine Mail mit KI-generiertem, ausformuliertem Textbaustein basierend auf den von dir eingetragenen Angaben.

5. Prüfung und Verantwortung des SR

- Der vorgeschlagene Text ist durch den SR inhaltlich und sprachlich zu prüfen.
- Anpassungen sind erlaubt und ausdrücklich erwünscht, wenn sie der korrekten Darstellung dienen. **Der Schiedsrichter trägt die vollständige Verantwortung** für den Inhalt des finalen Sonderberichts.

6. Versand des finalen Sonderberichts

- Nach Prüfung und ggf. Überarbeitung sendet der SR den finalen Sonderbericht per E-Mail an:

sonderbericht@sr-nom-ein.de

SONDERBERICHT



7. Weiteres Verfahren

Nach dem Versand liegt der Vorgang nicht mehr beim SR. Der zuständige: Spielausschuss oder Jugendausschuss übernimmt anschließend die Prüfung des Sachverhalts & die Entscheidung über:

- einen Verwaltungsentscheid oder
- die Einleitung eines Sportgerichtsverfahrens

8. Wichtige Pflichtgrundsätze für SR

- Einhaltung aller Fristen
- Sachliche, präzise und wahrheitsgemäße Darstellung
- Textbausteine unterstützen lediglich – sie ersetzen nicht die eigene Verantwortung

SONDERBERICHT



NO

In keinem Fall darf der Schiedsrichter das Melden eines Feldverweises unterlassen oder aus einer roten Karte eine gelb-rote Karte werden lassen. Es erfolgt in jedem Fall eine entsprechende Bestrafung des fehlbaren Schiedsrichters neben der nachträglichen Bestrafung des entsprechenden Spielers.

GO

Auch alle Vorkommnisse, die „offizielle Vertreter“ eines Vereins oder das Zuschauerverhalten betreffen, sind zur Meldung zu bringen. Es ist nicht möglich, dass der Schiedsrichter von einer Eintragung im Spielbericht absieht, wenn er eine Maßnahme egal gegen wen veranlasst hat – auch dann nicht, wenn sich der Betreffende nach Spielschluss beim Schiedsrichter entschuldigt!

LERNZIELE



01

Wiederholung aus der SR-Ausbildung

Regel 12: Fouls & sonstige Fehlverhalten (I)



02

Regeln in der Theorie vertiefen (Fragen)

SZ 01-26 (Situation 1-15)



03

Administrative Tipps & Tricks nutzen

Prozess Sonderbericht (NEU)



SR-Beitrag



Tipp: Häufig wird der SR-Beitrag vom Verein
übernommen. Nachfragen lohnt sich!

SR BEITRAG SCHON ÜBERWIESEN?

IBAN

DE37 2625 0001 0000 0312 37; KSN

EURO

18 Euro für Ü18; 12 Euro für U18

VWZ

Vorname, Nachname, Verein, Saison 20XX/20XX

Nachfragen an SR-Kassenwartin (Caroline Höltje, caroline.hoeltje@sr-nom-ein.de)



ABSCHLUSS



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Bleibt sportlich. Gut Pfiff.

Nächste Termine:

13.04.2026 – Lehrabend (Sudheim)

